



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Ihr Pferd hat Husten und Atemwegsprobleme?

mit dem Produkt

LIQUIDO (BRONCHOSALIN)- 40 Tage Kur
(Artikelnummer: 4857)

1000 ml - dem Husten einen Husten

Testergebnis: 2

Bronchosalin verbessert die Funktion von Lungen und Atemwegen. Nachweislich. Neun von 15 Pferden husteten nach der Zufütterung gar nicht mehr, fünf kaum noch. Zwölf Pferde sind wieder ganz entspannt. Im Schnitt stellte sich die Besserung zwei Wochen nach Beginn der Anwendung ein. Alle Pferde konnten Bronchosalin gut riechen und geschmeckt hat es auch!

Auch gut zu wissen: Bronchosalin fällt nicht unter Doping.

Andiamo von Stephanie Hollermann aus Delmenhorst leidet an einer Stauballergie und hatte erst gerade wieder mittlerweile nur noch höchstens ein Mal während des Reitens. In der Box gar nicht mehr. Allerdings ist der Husten locker und der Nasenausfluß nur noch minimal. Er schwitzt bei Belastung auch nicht mehr so schnell wie

Von 15 Testern urteilten auf die Frage:

Wie stark hustet Ihr Pferd noch?

1 Tester mit "Sehr stark"

5 Tester mit "kaum noch"

9 Tester mit "überhaupt nicht mehr"

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

13 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

Ist das Pferd entspannter?

12 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "etwas"

Wann stellte sich eine Besserung ein?

- 1 Tester mit "Sofort"
- 1 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"
- 4 Tester mit "Nach 1 Woche"
- 7 Tester mit "Nach 2 Wochen"
- 1 Tester mit "Nach 1 Monat"

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

- 13 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"
- 2 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

- 12 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."
- 2 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

- 11 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."
- 4 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

- 12 Tester mit "lecker"
- 2 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"
- 1 Tester mit "nicht so gut"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

- 5 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."
- 6 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."
- 1 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

- 8 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."
- 6 Tester mit "geht so."
- 1 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Gab es zu Beginn der Anwendung eine Verschlechterung des Zustandes?

- 3 Tester mit "Ich glaube nicht."
- 2 Tester mit "ja für 1-7 Tage"
- 2 Tester mit "ja für 2-3 Wochen"
- 8 Tester mit "Nein gar nicht, alles Prima."

Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

- 3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"
- 5 Tester mit "Hochwirksam"
- 7 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

Herr Andreas Lux

Aigen 22, A-4843 Ampflwang

Bericht vom 05.11.2005

Ich habe es seit gerstern angewendet und kann zurzeit nur sagen, dass es meinem Pferd unheimlich schmeckt. Bei vielen Mitteln war es so, dass sie das Futter stehen gelassen hat, jedoch ist das beim Liquido nicht der Fall. Weiteres kann ich erst in ein paar Tagen berichten, da das Bronchoaslin erst zur Wirkung kommen muss.

Liebe Grüße einst weilen!

Bericht vom 12.11.2005

Seit heute vor einer Woche haben wir begonnen das Produkt zu testen und ich bin zu dem Schluss kommen, dass mein Pferd seit ca 2 Tagen kaum noch hustet. Mein Pferd ist während des Trainings viel entspannter und kann meiner Meinung nach viel besser "durchatmen"! Ich hoffe die Gesundheit meines Pferdes wird sich in den nächsten Wochen noch zunehmend verbessern.

Bericht vom 21.11.2005

Hallo!

Wir sind nun in der 3 Woche des Testes und ich muss sagen, ich war noch selten so erstaunt wie schnell das Mittel bei meinem Pferd angesprochen hat. Scarlet hustet kaum noch. Weder in der Box noch während des Reitens. Sie frisst das Liquide wie eh und je sehr gerne. Mir ist aufgefallen bevor sie das Futter zu sich nimmt, streckt sie die Nase zum Futter und atmet ganz tief ein bzw. durch!

Ich hoffe, dass sich die Hustenattacken sich in Zukunft noch bessern und wir wirklich Hustenfrei durch den Winter kommen. Ich bin wirklich froh, Liquido austesten zu können da ich denke, dass ich etwas wirklich gutes meinem Pferd damit vollbringe.

Bericht vom 01.12.2005

Hallo!

Die Testphase ist nun bald vorüber und ich muss sagen, dass sich der Husten von meinem Pferd wesentlich verbessert hat. Wie immer frisst Scarlet Bronchosalin mit

Genuss und man merkt bei ihr sehr stark, wie wohl sie sich dabei fühlt endlich "fast" hustenfrei durch den Winter zu starten. Weiters merke ich, dass sie Aufgaben viel leichter und entspannter an sich heran kommen lässt!

Ich hoffe, dies besteht weiterhin so und freu mich schon auf den nächsten Bericht!

Liebe Grüße Andi

Bericht vom 13.12.2005

Hallo!

Leider ist unser Liquido Bronchosalin schon verbraucht.

Husten hat sich wesentlich verbessert. Ich werde auf jedenfall das Produkt weiterführen. Weiteres werde ich morgen berichten

Liebe Grüße

Andi

Bericht vom 19.12.2005

Hallo!

Bin leider (gottseidank) ein paar tage auf urlaub gewesen und konnte somit nicht den letzten bericht schreiben. Also ich glaube die letzten berichte sagen eigentlich schon alles und ich werde bestimmt noch einmal Bronchosalin kaufen. Nachdem ich das Mittel abgesetzt habe hustet mein Pferd wieder stärker daher werde ich es bestimmt

weiterfüttern!

ALSO AUFGEPASST LEUTE!! Wenn euer Pferd hustet nehmt Bronchosalin und ich kann versprechen dass eine Besserung eintreten wird. Traut euch einmal ein neues Produkt auszuprobieren und ihr macht eurem Liebling eine riesen Freude!!

Liebe Grüße Andreas

Frau Christiane Balko

Klein Lunow 18, 17179 Boddin

Bericht vom 07.11.2005

Die Flasche Bronchosalin traf pünktlich am 3.11. ein. Der Test konnte also mit der abendlichen Fütterung beginnen. Die Dosierflasche ist praktisch- kein Gatschen mit Verschlusskappen oder extra Meßbechern. Ich habe zuerst selbst probiert: Geruch: ganz lecker - nach Kräutern und ätherischen Ölen. Geschmack: auch nicht schlecht, würde ich als Hustensaft auch nehmen. Akzeptanz beim Pferd: Madonna hat erst geschnuppert, dann das Ganze zweimal im Eimer hin und her geschoben und zum Schluß alles aufgefressen. Der Sirup ist ja auch süß und sie ist ein Leckermaul. Also kein Problem.

Zur Wirkung kann ich nach so kurzer Zeit noch nichts sagen. Husten habe ich sie in den vergangenen vier Tagen nicht gehört, auch nicht beim Reiten. Dafür vermehrtes Abschnauben. Vielleicht ein Zeichen dafür, das der Schleim in der Lunge schön flüssig bleibt und abgeschluckt bzw. abgeschnaubt werden kann. Das wäre bei einem Pferd mit chronischer Bronchitis schon ein Fortschritt. Die nächsten Wochen werden es zeigen...

Bericht vom 14.11.2005

Seit gut 10 Tagen bekommt Madonna jetzt jeden Morgen Bronchosalin und ich kann berichten, dass sie in der letzten Woche nicht einmal gehustet hat - trotz des z.T. feuchten und kühlen Wetters. Zu Beginn des Reitens schnaubt und prustet sie immer noch- für mich ein Zeichen, dass der Schleim in der Lunge flüssig ist und abgeschnaubt bzw. abgeschluckt werden kann - und sich nicht etwa festsetzt. Die Stute ist arbeitswillig und auch so gut drauf - den ganzen Tag auf der Koppel. Am Sonnabend durfte sie sogar mit zur Schauschleppe anlässlich der Körtinge in Redefin. Mal abwarten, wie sie das wegsteckt - und das Wetter soll ja auch schlechter werden...

Bericht vom 21.11.2005

Das Wetter war ja nun zum Teil nicht mehr so toll - naß, kalt und windig - da war bei Madonna der Husten sonst immer vorprogrammiert.

Um ehrlich zu sein: einmal hat sie nun auch gehustet - ganz früh auf dem Weg zur Koppel. Ich hab mir schon Sorgen gemacht, aber bei diesem einen Husten ist es bis jetzt auch geblieben. Auch beim Reiten nach wie vor nur kräftiges Abschnauben und -prusten. Leider ist das Reiten jetzt auch etwas eingeschränkt - es wird einfach zu früh dunkel, um mal eben schnell noch ins Gelände zu gehen.

Fressen tut sie das Bronchosalin nach wie vor ganz gerne. Jetzt auch mal in warmem Mash. Da kommen die ätherischen Öle so richtig zur Wirkung!

Bericht vom 29.11.2005

Die Stute hat wieder 1x beim Longieren gehustet. Das war es aber auch. Ich sehe es positiv, wir kommen im Moment nicht ganz so oft zum Reiten - wegen der abendlichen Dunkelheit und nun ist auch noch der Boden gefroren... Luft bekommt sie gut und wer weiß, wie es ihr ohne das Bronchosalin gehen würde...

Bericht vom 06.12.2005

Eine längere Dienstreise hat dafür gesorgt, dass Madonna fast eine Woche nicht geritten wurde. Natürlich hat sie jeden Tag ihre Bewegung auf der Koppel - aber das ist nicht das gleiche. Das naßkalte Wetter hat ein übriges getan - und Madonna ist wieder etwas kurzatmig. Aber nur ein kleiner Husten. Da hätte ich sonst mehr erwartet.

Also hilft das Bronchosalin vielleicht doch ein wenig?

Bericht vom 14.12.2005

Unser Bronchosalin ist jetzt alle. Trotz des nasskalten Wetters hustet mein Pferd zur Zeit fast garnicht. Meinem Empfinden nach hat das Bronchosalin Madonna gut über die kritische Zeit des Winteranfangs gebracht. Für eine kurmäßige Anwendung würde ich es im nächsten Jahr auch wieder kaufen, wenn wir das Problem mit dem Husten nicht noch anders in den Griff bekommen. Das Preis/Leistungs-Verhältnis ist für mich in Ordnung. Vielen Dank, dass wir am Test teilnehmen durften!!!

Frau Daniela Müller

Dorfstraße 100 a, 25336 Klein Nordende

Bericht vom 06.11.2005

Habe das Bronchosalin am Donnerstag, den 03.11.05 zum ersten Mal gegeben. Insofern ist es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig zu sagen, wie gut es hilft.

Bericht vom 04.12.2005

zweite Woche mit merklicher besserung

Bericht vom 04.12.2005

Erkrankung weitaus besser, endlich!!!

Bericht vom 04.12.2005

Alles wieder in Ordnung.

Frau Elena Tarrago-Röder

Hauptstr. 12, 56332 Wolken

Bericht vom 09.11.2005

Bis jetzt konnte ich keine Veränderung feststellen. Ich habe jedoch heute einen kleinen Schleimfleck an der Futterkrippe entdeckt. Ich hoffe das es noch mehr wird, der Schleim soll ja raus. Sie findet es aber sehr lecker.

Bericht vom 17.11.2005

Bis auf eine kleine Verbesserung der Atmung, ich glaube sie bekommt jetzt etwas besser Luft, kann ich leider noch nicht sehr viel über das Produkt sagen. Auf jeden Fall schmeckt es ihr sehr gut.

Bericht vom 29.11.2005

Ich kann leider keine weiteren großen Veränderungen feststellen.

Bericht vom 06.12.2005

Ich kann leider keinerlei Besserung feststellen.

Bericht vom 14.12.2005

Leider muss ich sagen, dass ich mir nicht ganz schlüssig bin ob das Produkt wirkt oder nicht. Am Anfang dachte ich, dass sich eine Besserung einstellte. In den letzten Wochen konnte ich aber keine Veränderung mehr beobachten.

Bericht vom 16.12.2005

Zum Abschluss kann ich sagen, dass das Produkt schon eine gewisse Wirkung erzielt. Ich glaube das Druschina´s Atemwege jetzt freier sind und sie besser Luft bekommt.

Herr Feller, Gerhard

Kravogelstr. 58, 81249 München

Bericht vom 11.11.2005

Wie ich bereits in der Bewerbung erwähnte, fängt Bella jedes Jahr dann an zu husten, wenn die Außenbox, in der sie steht, wegen der Gefahr des Einfrierens der Wasserleitung, geschlossen wird. Ich gebe das Produkt nun prophylaktisch und bin nun drauf angewiesen, dass es sehr bald sehr kalt wird.

Bericht vom 28.11.2005

Inzwischen ist es hier so kalt geworden, dass die Aussenboxen auch tagsüber geschlossen sind. Bin gespannt, ob der Husten bei Bella dieses Jahr ausbleibt. Sie hustet bisher nicht.

Bericht vom 06.12.2005

Die Türen der Aussenboxen sind mittlerweile schon seit mehr als zwei Wochen auch teilweise tagsüber geschlossen, aber Bella hat bisher keinen Husten. Toi Toi Toi!

Bericht vom 13.12.2005

Seit einigen Wochen sind die Außentüren der Boxen wegen der Kälte geschlossen. Ich habe Bella regelmäßig prophylaktisch Bronchosalin gegeben, sie hat nicht angefangen zu husten. Ich kann somit davon ausgehen, dass das Produkt gewirkt hat, nachdem sie bisher jedes Jahr nach kurzer Zeit angefangen hat zu husten. Mir scheint, ich habe da was gefunden, was Bella hilft.

Vielen Dank für die Möglichkeit, an dem Test teilzunehmen!

Viele Grüße

Gerhard Feller

[Herr Hassan Khan, André](#)

[dorfstrasse 9, 24594 Jahrsdorf](#)

Bericht vom 06.11.2005

Unsere Stute frißt es sehr gern, und der stall riecht auch richtig gut :-)

Nach 2 Tagen können wir natürlich noch nichts über die Wirksamkeit sagen, aber zumindest mag sie den Sirup. Die Anwendung ist einfach, und durch die einfache Dosierungsmöglichkeit klebt es auch nicht so wie bei manch anderen Mitteln. Kurz gesagt: sauber und praktisch.

Bericht vom 08.11.2005

Unsere Lara hustet nun sehr stark, allerdings ist der Husten deutlich lockerer als vorher. Morgens ist der Husten besonders stark, vielleicht liegt es daran dass sie Abends das Bronchalsin bekommt. Jedenfalls klingt es lockerer, und sie wirkt auch nicht mehr so verkrampft. Abwarten....

Bericht vom 16.11.2005

Anfangs hat sich der Husten verstärkt, und wir haben uns schon überlegt ob wir unserer Stute damit überhaupt Gutes tun..... nun hustet sie aber kaum noch, obwohl es in den letzten 3 Tagen kälter und auch feuchter geworden ist. Eigentlich ist es wettertechnisch jetzt so, dass wir medikamentös helfen müssen, aber es ist momentan wirklich gut! Wir hoffen dass es so bleibt...

Bericht vom 24.11.2005

Seit gestern hustet unsere Stute wieder sehr stark, vor allem nach der Gabe von Bronchosalin, der Husten klingt aber nicht ganz so arg fest wie sonst. Ausserdem wirkt sie entspannter. Wir wollen noch ein paar Tage abwarten ehe wir den TA raufschauen lassen, abwarten...

Bericht vom 09.12.2005

Unsere Stute hustet wesentlich weniger, morgens und abends ab und an, in Bewegung gar nicht mehr.... wir denken dass ihr das Bronchosalin auf jeden Fall Linderung verschafft. Da wir momentan hohe Temperaturschwankungen haben und auch die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist kann man, im Gegensatz zum letzten Jahr, eine Besserung

erkennen. Sonst mussten wir bei diesem Wetter immer medikamentös behandeln.

Noch eine Anmerkung zur Verpackung: Obwohl fast leer lässt sich das Bronchosalin gut dosieren, ohne umständliches drücken und quetschen!

Bericht vom 25.12.2005

Wir haben extra länger gewartet ehe wir den Abschlussbericht schreiben, denn wir wollten abwarten wie sich unsere Stute ohne Bronchosalin macht! Tja, seit 10 Tagen bekommt sie es nun nicht mehr, und siehe da: sie hustet wieder vermehrt, und auch verkrampfter! Das Bronchosalin hat ihr also eindeutig Linderung verschafft! Wir werden es jetzt wieder bestellen, denn Haltungstechnisch steht sie laut Tierarzt optimal, und bis jetzt hat einfach kein anderes Mittel geholfen, ausser eben Bronchosalin.

Vielen Dank dass wir an diesem Test teilnehmen durften, unserer Stute hat es eindeutig geholfen!

Frau Hofmann Simone

Gartenstraße 21, 98529 Suhl

Bericht vom 04.11.2005

Das Testprodukt Liquido Bronchosalin ist angekommen. Die Plasteflasche mit der Dosiervorrichtung ist wirklich sehr praktisch. Die erforderliche Menge ist leicht abzumessen, dadurch wird kein zulätzliches Behältnis schmutzig und es geht nichts "verloren". Meines Erachtens fällt die Beschreibung ein wenig dürftig aus. Ich gehe davon aus, dass die Flüssigkeit einfach über das Kraftfutter gegeben werden kann. So wird es vom Pferd auch gerne angenommen.

Bericht vom 17.11.2005

Nachdem in den ersten 10 Tagen der Anwendung keine Veränderung festzustellen war, hat sich nun doch einiges

Obwohl das Schnorchelgeräusch weiterhin vorhanden ist, habe das Gefühl, dass er leichter Luft bekommt, er ist entspannter.

Die Beschreibung habe ich wohl schlecht gelesen. Es steht ja doch alles Notwendige auf der Verpackung.

Bericht vom 29.11.2005

Obwohl wegen der niedrigen Temperaturen die Stalltüren und Fenster jetzt über Nacht geschlossen bleiben müssen, hat sich das Befinden des Pferdes dadurch nicht verschlechtert. Er hustet zwar zu Beginn der Arbeit noch kurz ab, es hört sich jedoch sehr locker an.

Bericht vom 12.12.2005

Leider haben sich Husten, Nasenausfluss und Schweratmigkeit seit einigen Tagen wieder verstärkt, so dass ich den Tierarzt hinzuziehen musste und das Pferd Medikamente bekommt.

Trotzdem glaube ich, dass Bronchosalin empfindlichen Pferden bei leichten Problemen mit den Atemwegen Linderung verschaffen kann.

Frau Jacqueline Evers

Borbecker Str., 45355 Essen

Bericht vom 05.11.2005

Am 3.11.2005 haben wir das Mittel erhalten und fanden den Geruch angenehm. Am 04.11.05 haben wir das Bronchosalin übers Futter verabreicht. Verabreicht werden täglich 20 ml. Dies ist ein Mittelwert der Angabe zwischen der Dosierung für Ponys u. Großpferd. Unser Pferd hustet noch selten außerhalb der Belastung. Während des Arbeitens häufig.

Auf der Packungsangabe würde ich mir die Angabe der einzelnen Wirkstoffe/ Bestandteile detaillierter aufgeführt wären.

Bericht vom 07.11.2005

Ich vermisse die detaillierte Aufführung der Inhaltsstoffe auf der Verpackung.

Die Angabe der Dosierung ist leicht verständlich. Es könnten noch Angaben gemacht werden zur weiteren Verabreichung (Prophylaxe).

Bericht vom 01.12.2005

Durch die Minusgrade und Nässe hat sich der Husten wahrscheinlich verschlimmert. Zwischendurch gab es nochmal 7 Tage ACC. Danach wieder besser. Weiterhin tgl. Liquido Bronchosalin. Jetzt füttern wir (wie jeden Winter) zusätzlich noch Kräutermüsli von Marstall.

Bericht vom 15.12.2005

Viento hustet so gut wie gar nicht mehr, aber frisst das Futter jetzt auch nicht mehr mit dem Bronchosalin

Bericht vom 18.12.2005

Das Mittel ist so gut wie aufgebraucht. Viento hustet nicht mehr. Ich glaube, daß es auf jeden Fall unterstützend wirkt. Ob es alleine geholfen hätte kann ich nicht sagen, da ich zwischendurch wegen einer Verschlimmerung auch ACC 600 2 x tgl. geben musste. Kräutermüsli von Marstall habe ich ergänzend zugefüttert. Der Husten ist auf jeden Fall jetzt überstanden. Schaden kann Bronchosalin meiner Erfahrung nach nicht. Am Anfang und zuletzt mochte unser Pferd es leider nicht mehr fressen. Die Zeit dazwischen hat er es gerne und regelmäßig mit seinem Futter zusammen angenommen. Schade finde ich, daß bei der Gebrauchsanweisung die einzelnen Inhaltsstoffe (Kräuter) nicht aufgeführt sind. Abschließend kann ich sagen, daß wir mit dem Produkt eine unterstützende Wirkung erfahren haben und ich es ggfs. bei gleicher Problematik unterstützend zufüttern würde.

Bericht vom 23.12.2005

Jetzt ist das Bronchosalin komplett aufgebraucht. Unser Viento hustet nicht mehr.

Da wir zwischendurch auch mit ACC behandelt und Kräuter zugefüttert haben, kann ich nicht beurteilen ob es als alleinige Maßnahme auch ausreichend gewesen wäre. Unser Viento hatte aber so starken Husten und bereits immer wiederkehrend seit März 2005, daß ich kein Risiko eingehen wollte. Unterstützend wirkt Bronchosalin bestimmt und bei einem Husten im Anfangsstadium würde ich es auch erst einmal nur damit versuchen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2006.

Frau Jasmin Kranz

Querstr.20, 34621 Leimsfeld

Bericht vom 10.11.2005

Ich füttere meinem Pony das Liquid jetzt seit dem 4.11.Es riecht sehr aromatisch,angenehm nach Kräuter und lässt sich problemlos mit der Dosierhilfe abmessen,auch die kleine Menge von 15ml,die mein Pony bekommt. Sina hat von Anfang an gierig ihre Portion Heuhäckseln gefressen,als hätte sie das Bronchosalin-liquid gar nicht wahr genommen.Ich muss allerdings zu geben,dass dieses Pony alles sofort ohne Murren frisst.Es ist eben ein Vielfrass:-))

Um etwas über die Wirkung zu sagen,ist es noch zu früh.Sina zeigte zu Beginn der Kur keinen Husten,allerdings aufgrund ihrer COB(Chronisch obstruktive Bronchitis)eine leicht erhöhte Atemfrequenz und wässrigen Nasenausfluss.

Bericht vom 17.11.2005

Hallo,diesmal habe ich erste positive Veränderungen an Sina festgestellt.

Ich hatte ja schon arge Bedenken,dass der krasse Wetterwechsel von einem Tag auf den anderen(ein Tag warm wie im Frühling,der andere kalt)meinem Pony Probleme bereitet und es anfängt zu husten.Aber so ist es nicht....Sina scheint der Wetterwechsel atemtechnisch nichts ausgemacht zu haben.Sie hustet nach wie vor nicht,ist normal für ihr Alter belastbar und auch eine angestregtere Atmung kann ich nicht feststellen.Ganz im Gegenteil...Es scheint so,als würde das Liquid erste positive Wirkung zeigen.Sina hat vermehrt wässrigen Nasenausfluss,was sich wohl auf die schleimlösenden Eigenschaften der Kräuter zurückführen lässt.

Ich hoffe,ich kann in den nächsten Wochen noch mehr positives berichten.Aber Sina scheint die Kur gut zu tun...

Bericht vom 04.12.2005

Hallo,sorry,dass mein dritter Bericht so spät kommt!Bin leider selber krank geworden.

Mein Pony allerdings strotzt im Moment nur so vor Gesundheit.Sie atmet frei und hat eine ganz normale Atemfrequenz in Ruhe,die ja sonst bei ihr durch die COB schon leicht erhöht ist.Ich bin erstaunt,das Bronchosalin Liquid fängt an,mich zu erzeugen....Von Husten keine Spur!!!!Und das bei diesem Wetter.Jedes Jahr zu Winterbeginn fürchte ich den einen oder anderen Huster....Bisher noch gar nichts,bis serösen Nasenausfluss,aber das ist positiv und dem gelösten Schleim zuzuschreiben.

Bericht vom 13.12.2005

Alles wie gehabt.....Sina steht jetzt seit fast einer Woche nur in der Box,weil sie ein Hufgeschwür bekommen hat.Das sind immer so Situationen,vor denen es mir graut,da ja das Stehen für ein COB-Pferd ganz schlecht ist.Die braucht ihre tägliche Bewegung,um den Schleim zu lösen,usw. Brav bekommt sie das Bronchosalin Liquid weiter und bisher scheint ihr das Stehen noch nicht geschadet zu haben.Kein Husten!!!!Keine verstärkten Atemgeräusche!!!Mich überzeugt das Liquid immer mehr....Natürlich ist es für COB-Pferde nicht das heilungsversprechende Mittel,aber es kann ihnen Linderung verschaffen!!!

Bericht vom 20.12.2005

Da ich ja ein Pony habe,reicht die Flasche bei mir entsprechend länger...:-))

Ich werde es auch noch mindestens bis nächste Woche weiter füttern und dann einen letzten Abschluss-Bericht dazu schreiben.Es ist alles beim alten,Pony darf wieder raus und bisher wie jede Woche atemtechnisch alles ok!!!

Frau Stephanie Hollmann

Elmeloher Str 74a, 27777 Ganderkesee

Bericht vom 05.11.2005

Habe am 03.11.2005 das Produkt erhalten und füttere es seit gestern. Die Dosierungsanleitung könnte etwas deutlicher sichtbar auf der Packung stehen. Das Produkt selber hat einen angenehmen Geruch und mein Pferd frisst es ohne Probleme über seinem Futter. Die Dosierung ist durch die Pumpflasche auch sehr einfach und sauber. Ich habe einen etwas vermehrten Nasenausfluß nach dem Reiten festgestellt, das liegt wahrscheinlich daran, das sich der Schleim besser löst.

Bericht vom 11.11.2005

Mein Pferd hat jetzt schon deutlich weniger Nasenausfluß und die Atmung ist ruhig und leise auch während des Reitens. Sonst hat er während des Reitens immer ziemlich laute Atemgeräusche gehabt, die bei vermehrter Anstrengung mehr wurden, das ist kaum noch zu hören.

Bericht vom 22.11.2005

Mein Pferd hustet mittlerweile nur noch höchstens ein Mal während des Reitens. In der Box gar nicht mehr. Allerdings ist der Husten locker und der Nasenausfluß nur noch minimal. Er schwitzt bei Belastung auch nicht mehr so schnell wie vorher.

Bericht vom 08.12.2005

keine weiteren Änderungen am Gesundheitszustand meines Pferdes. Er atmet ruhig beim Reiten und nach dem Reiten läuft etwas Sekret aus der Nase. Husten tut er nur noch wirklich ganz ganz selten. Aber eher nicht.

Bericht vom 21.12.2005

keine weiteren Veränderungen

Bericht vom 21.12.2005

dem Pferd geht es weiterhin gut und der Husten ist weg. Ich werde auf jeden Fall noch eine Flasche von dem Liquid füttern, da ich denke es ist eine gute Unterstützung für die Atemwege gerade bei dem feucht-kalten Wetter und rein natürlich.

Frau Angelika Linner

am Hesseneck 19, 55278 Dexheim

Bericht vom 10.11.2005

Pellegrino frisst sein Futter genauso gerne wie sonst auch, was ich als positiv halte.

Er kommt mir entspannter vor als vor der Eingabe von Bronchosalin, da seine Hustenattacken fast nur in den Morgenstunden war, sah er immer zum Frühstück entkräftet aus, was zur Zeit besser scheint.

Beim täglichen Training hat er Anfang`s nach wie vor mehrere Attacken.

Bericht vom 18.11.2005

Die letzten Tage geht es meinem Pferd wieder besser, wir sind nur draußen im Gelände und ich arbeite ihn viel in langen Trab-Passagen. Pellegrino kamen die letzten paar Tage bei der Arbeit und den drei - vier Hustenattacken etwas milchig aussehender Schleim aus den Nüstern raus, nun ist er ganzklargeworden, was mich erfreut und dies ist meinem Pferd auch anzumerken, seine Kondition ist fast wieder die Alte. Ich muß nur gut darauf achten das er nach dem Training gut abgetrocknet in den Laufstall kommt. Was besonder`s wichtig ist.

Bericht vom 22.11.2005

Pellegrino geht es unverändert, er hat bei der Bewegung anfangs immer noch diese zwei - drei tiefen Huster. Seine Kondition ist allerdings sehr gut, da er nur bei Belastung und zu Anfang der Arbeit reagiert ansonsten der Gesamtzustand gut ist, bin ich zufrieden.

Bericht vom 29.11.2005

Über`s Wochenende habe ich mein Pferd in verschiedenen Trainingssituationen genauestens beobachtet,Ihm geht es richtig gut..er war um diese Jahreszeit schneller müde und nicht so belastbar. Es sind viele Faktoren die wohl zu seiner Genesung beitragen, wohl auch das Bronchosalin was Pellegrino sehr gerne zu sich nimmt. Ich lasse ihn nun nur noch alle zwei Tage inhalieren (so reizt es den Kehlkopf nicht ständig, ich habe auch die Mischung verändert) und gehe lange Schrittstrecken bei der Kälte. Seine Hustenattacken sind zur Zeit noch zu Beginn der Arbeit, beim Fressen ist nicht`s mehr zu hören.

Bericht vom 07.12.2005

Pellegrino geht es besten`s.

Wenn ich ihn so über den Winter bekomme kann ich zufrieden sein. Unser Tierarzt kommt in zwei Wochen zur Kontrolle und zum Impfen.

Ich habe den Trainingsplan etwas reduziert so das mein Pferdchen zwei Tage die Woche nur Paddock und Spielzeit mit seinem Kumpel hat. Das gefällt ihm auch recht gut. Nun bin ich froh als Tester dabei zu sein, was aber mit Sicherheit auch zur Verbesserung des Gesamtzustand beiträgt ist die konsequente Bewegung und Arbeit unterm Sattel, was mir der Tierarzt immer wieder ans Herz legt wenn zu uns ein neuer Einsteller kommt, mit einem

Pferdchen was nicht so Fit. Bewegen,Bewegen.....Da achte ich schon sehr drauf.

Bericht vom 15.12.2005

Ich möchte mich zu aller erst bedanken das ich mit meinem Pelle mittesten durfte.
Was ganz klar ist das ich bei dem kleinsten anzeichen einer zur Zeit hervorragenden Gesundheit meines Pferdes, mit dem Bronchosalin wieder anfangen werde,....denn der Tierarzt war gestern Abend zur Untersuchung da und hat Pelle abgehört & abgehört und war so erstaunt gewesen nicht`s mehr zu hören, die Lunge ist frei,das habe ich zu Anfang des Test`s nicht erwartet. Was super wichtig ist und Tierärztlich unterstrichen wurde, war die Kombination von der regelmäßigen Bewegung draußen, dem Inhalieren sowie Bronchosalin und Tee (feuchtes Heu).Ich bin Happy und der Lohn für die Müh, ein konditioniertes mich anstrahlendes Pferdchen.

Danke schön....Angelika Linner von der : Pferdeakademie

[Frau cordula Biesewig](#)

[Ueser Weg 7, 28832 Achim](#)

Bericht vom 07.11.2005

Ich freue mich, an diesem Test teilnehmen zu können, da mein Pferd seit einigen Wochen immer wieder mal etwas mehr oder weniger stark hustet, der TA mehrfach zur Untersuchung da war, aber keinen Grund für den Husten feststellen kann (weder Kehlkopf, noch Bronchien sind auffällig).

Wir geben das Mittel immer abends über das Futter, immer 25ml.

Seit 4 Tagen bekommt Cajun den Saft nun, bisher ist noch keine Besserung eingetreten.

Sowohl im Stall, als auch beim reiten hustet er ab und an trocken.

Bericht vom 14.11.2005

Ich bin begeistert:

In den ersten Tagen der Zugabe des Mittels schien es, als ob sich der Husten verschlimmern würde. Es sprachen mich mehrere Stallkollegen an, ob ich nicht mal langsam den Tierarzt anrufen möchte... Nachdem ich sie "aufgeklärt" habe, dass dieser schon mehrfach in der letzten Zeit da war und nichts festgestellt hat (also auch nichts ansteckendes), war erst mal Ruhe...

Am 5. Tag der Gabe ist es schlagartig besser geworden mit dem Husten und von Tag zu Tag wurde es weniger.

Gestern war ich insg. 4 Stunden beim Pferd (inkl. Reiten in der Halle und im Gelände) und er hat kein einziges Mal mehr gehustet.

Bericht vom 29.11.2005

Cajun hustet leider wieder verstärkt, sowohl in der Box, als auch beim reiten. Besonders, wenn er stark vorwärts-abwärts geritten wird, ist er eigentlich die ganze zeit mal mehr , mal weniger am husten. Er ist insgesamt auch eher verspannt, schon beim Ptzen und Satteln zeigt er deutlich seinen Unwillen, beim reiten ist er eher triebig (kenne ich so garnicht von ihm...).

Ich denke, dass ich den TA in den nächsten Tagen kommen lasse, auch wenn es jetzt schon das 5. mal innerhalb weniger Wochen ist, und er nie etwas feststellen kann...

Bericht vom 19.12.2005

war nun 2 Wochen nicht im Stall (beruflich und privat bedingt), bin gestern ausgeritten und Cajun hat nicht einmal gehustet.

Allerdings hat er auch vor ca. 2 Wochen eine Spitze vom TA bekommen.

[Frau ines fritsche](#)

Kuhstorferstraße 7, 19230 Moraas

Bericht vom 04.11.2005

Die Kur ist angeliefert,super.

Gestern meinem Hengst gleich mit seiner Abendfütterration gegeben.Hat es gefressen wie immer,seine Stuten habe mal ne Nase riskiert "oh,was hat er denn da Intressantes?Wir auch..?"

Bericht vom 15.11.2005

Mein Hengst nimmt das Bronchosalin gut an.Zur Zeit kurzes Abhusten beim Aufwärmtraining ohne Auswurf ,über den Tag kein Husten.Trotz Regen und Kälte keine Verschlechterung wie die letzten Jahre.Schauen wir mal wie weiter geht.

Bericht vom 30.11.2005

Da ich krank war die letzen 5 Tage durfte der Hengst nur mit seinen Stuten die Wintertage im Schnee verleben.Täglich bekam er zur Morgends-Fütterung seinen Sirup,auf den er ganz wild drauf ist.Zur Zeit keine Verschlechterung,kein Husten zuhören.Prima!!Leider konnte mein Papa (meine Krankenvertretung) nicht so richtig dosieren ,so daß der Sirup nun bald leer ist.

Bericht vom 05.12.2005

Nun ist der Sirup bald zu Ende.Eine deutliche Besserung ist bis heute zumerken!

Bericht vom 14.12.2005

Nun ist der vorletzte Tag und meinem Hengst geht es super!!!!

Mein Tierarzt fand das Liquid auch hilfreich.Er wird es anderen Pferdebesitzern ,mit leichten Syntomen auch empfehlen.Morgen folgt Abschlußbericht....

Bericht vom 16.12.2005

Nun ist die Kur vorbei und mein Hengst hat heut wieder Futter ohne Zusatz bekommen (..er hat ein normal gefressen..:Also macht das LiQuido doch nicht süchtig.....).

Zum Abschluß:Das LIQUIDO (BRONCHOSALIN) ist eine gute Hilfe für meinen Hengst gewesen -meint auch mein Tierarzt!Ich werde nun erstmal einen Monat Pause machen und beobachten, ob der Husten wieder kommt.Aufjeden Fall werde ich noch einmal 40Tage meiner Stute (siehe Bewerbung) mit LIQUIDO (BRONCHOSALIN) zufüttern!!! Schauen wir mal,wie es Ihr hilft.

Ein ganz großes DANKESCHÖN für die Ermöglichung LIQUIDO (BRONCHOSALIN) zu testen.Frohe Weihnacht,
Ines & Prince Attreju

Bericht vom 19.12.2005

Die Pferdebesitzer sollten sich mal fragen,warum ihre Tiere husten:Boxenhaltung-Hallenreiten-Steß.....da gibst kein Wundermittel,sondern nur eine Lösung:artgerechte Pferdehaltung!Ich hatte am 40-Tage-Test mit teilgenommen,meine Pferde stehen artgerecht!Mein Tierarzt gab sein OK dazu.Bei leichten Atemwegsprobleme ist es eine gute Unterstützung,man sollte aber immer einen Tierarzt konsoltieren und die Haltung dem Tier anpassen (..und nicht der Bequemlichkeit des Reiters..).Ich würde es wieder einsetzen.

Frau nicole Beichert

emmerstieg 1, 21493 schwarzenbek

Bericht vom 10.11.2005

Seit einer Woche gebe ich mit der Abendration 25 ml des Produkts. Der Husten unter Belastung ist weiterhin da. Der Nasenausfluss ist nur noch gering (war aber auch vor dem Test nur noch zeitweise), aber auf jeden Fall dünnflüssiger.

Was mir aber auf jeden Fall positiv aufgefallen ist, dass die Atmung sich nach der Arbeit schneller beruhigt und er nicht so stark nachschwitzt.

Die Beschreibung auf der Verpackung (Frage2) ist sehr kurz gehalten. Ob ich es glauben soll, dass alle Großpferde (egal ob 500 oder 750 kg) die gleiche Menge täglich bekommen sollen, finde ich nicht sehr einleuchtend.

Bericht vom 14.11.2005

Nach fast 2 Wochen hustet Sugar jetzt wieder vermehrt, wenn er bewegt wird. Aber diese Anfälle sind immer recht schnell vorbei und es scheint ihm nicht so stark zu belasten.

Nasenausfluß ist nur noch weißlich bzw. flüssig : Schleim ist in den letzten tagen nicht mehr geflossen.

Bericht vom 28.11.2005

Bis zum 22.11 hat mein Pferd gar nicht mehr gehustet. Leider steht er jetzt, da ein Hufgeschwür hat. Aber auch durch die Stallruhe konnte ich kein vermehrten Husten feststellen. Nächstes Wochenende gehts dann wieder ans arbeiten. Dann werde ich wieder berichten, ob der Husten weg ist.

Bericht vom 13.12.2005

Nachdem ich jetzt wieder seit einer guten Woche mit Sugar wieder arbeiten kann, hat sich der Husten wieder gezeigt. Leider muß ich sagen, dass er genauso stark ist, wie vor Beginn der Kur.

Da die Flasche jetzt leer ist, werde ich noch 2 Wochen abwarten bis ich das Problem wieder in Angriff nehme.

Vielleicht ist es wirklich nur ein bisschen Staub durch Bewegungsmangel.

Auf jeden Fall hat sich aber die Kondition wesentlich verbessert. Die Zeit des Trockenreitens bis die Atmung ruhig ist hat sich um 40% reduziert.

Ich würde auf jeden Fall bei leichten Atemwegsproblemen das Produkt immer wieder einsetzen.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de